



TREND  
SERVICE  
↓  
GELD



„Bei Eigenheimversicherungen kann die Jahresprämie mit einem Anbieterwechsel um mehr als 60 Prozent reduziert werden.“

ANJA WIEDOM  
ÖGVS

VON ROBERT WINTER

# Schutzschirm



# für Hab und Gut

Die Assekuranz HDI gewinnt den ÖGVS-Test zu  
**EIGENHEIMVERSICHERUNGEN.**

In Österreich besteht keine Versicherungspflicht für Gebäude. Dennoch sind Eigenheimbesitzer gut beraten, sich gegen teils sehr große finanzielle Schäden, die als Folge von Unwettern, Feuer, einem Rohrbruch oder Einbruchdiebstahl drohen, abzusichern. Welche Assekuranzen die besten Eigenheimpolizzen, die für gewöhnlich auch eine Haushaltsversicherung und eine Haftpflichtdeckung enthalten, offerieren, hat die Gesellschaft für Verbraucherstudien ÖGVS im Zuge der „Studie Eigenheimversicherer 2020“ analysiert.

ÖGVS verglich die Angebote von 15 Versicherungen. Im Gesamtergebnis sind Tarife von Eigenheimversicherun-

**Bei den Prämien für die Versicherung von Hab und Gut können Kunden ein großes Einsparpotenzial heben.**

gen, die auf Basis von drei Musterfällen verglichen wurden, mit 60 Prozent gewichtet. Aspekte zu Transparenz und Komfort wie die klare Ersichtlichkeit von Versicherungs- und Vertragsbedingungen sowie die Nutzerfreundlichkeit der Website der Assekuranzen gehen zu 20 Prozent in das Testurteil ein. Ebenso

mit 20 Prozent ist die Qualität des Kundendienstes berücksichtigt.

Bei den Jahresprämien besteht laut ÖGVS großes Einsparpotenzial. So verrechnet etwa die HDI Versicherung beim Musterfall eines Einfamilienhauses in Sankt Pölten 282 Euro im Jahr. Beim teuersten Anbieter beträgt die Jahresprämie 570 Euro. Bei einem in Graz liegenden Haus ist die Jahresprämie mit 361 Euro bei der Oberösterreichischen Versicherung am günstigsten. Der teuerste Anbieter stellt mit 1.018 Euro das 2,8-Fache in Rechnung.

Auch beim Musterfall eines Hauses in Innsbruck zeigt sich bei der Jahresprämie eine große Lücke. Die Bandbreite reicht von 253 Euro beim Bestbieter bis zu

**TESTSIEG.** Günther Weiß, CEO der HDI, wird Testsieger und ist bei Tarifen führend.

**TRANSPARENT.** Kurt Möller, Vorstand Zurich Connect, gibt bei Transparenz den Takt vor.

**SERVICE.** Beim Kundendienst ist Kurt Molterer, Vorstand der Nürnb. top.

Gesamtergebnis	
HDI	85,6 %
VAV	83,5 %
GARANTA / NÜRNBERGER	81,2 %
NIEDERÖSTERREICHISCHE VERS.	81,0 %
ERGO	80,9 %
HELVETIA	80,1 %
KLICKMAL	79,9 %
MUKI	79,3 %
ZÜRICH	79,2 %
ZÜRICH CONNECT	78,7 %
MERKUR	75,9 %
WÜSTENROT	75,7 %
OBERÖSTERREICHISCHE VERS.	73,5 %
GRAZER WECHSELSEITIGE	71,9 %
L'AMIE DIREKT	k.A. (keine Angabe)*

\* Aufgrund Neukalkulation der Tarife keine Gesamtbewertung möglich

**TESTURTEIL.** HDI gewinnt den ÖGVS-Test zu Eigenheimversicherungen.

FOTOS: ISTOCKPHOTO, ÖGVS, KATHARINA SCHIEFL, LARISSA BACHMANN, BEIGESTELLT

770 Euro bei der teuersten Polizze. ÖGVS-Projektleiterin Anja Wiedom: „Die Höhe des Einsparpotenzials bei der Prämie ist nahezu unabhängig von Region und Größe der Wohnfläche. Wer sich für einen neuen, günstigeren Tarif entscheidet, soll auch beachten, welche Leistungen damit verbunden sind. Die günstigen Tarife schneiden oft schlechter ab.“

So unterscheiden sich die Tarife etwa bei den Deckungssummen für die Eigenheim-, Haushalts- und Haftpflichtversicherung. Auch die Höchstbeträge, zu denen Schmuck und Bargeld versichert sind, variieren. Zudem fehlt in einigen Tarifen die Absicherung von Solar- und Photovoltaikanlagen oder auch die Erstattung von Hangsicherungskosten nach einem Erd-

rutsch. Die HDI erfüllt die Kriterien am besten und wird Testsieger. Auf den Plätzen folgen VAV und Nürnberger Versicherung, bei der Garanta bei Eigenheimpolizzen als Versicherungsgeber dient.

Die HDI punktet mit den besten Tarifen und einem sehr guten Kundendienst. Die VAV zeigt sehr gute Leistungen bei Tarifen sowie bei Transparenz und Komfort der Website. Die Nürnberger Versicherung überzeugt mit dem besten Kundendienst.

In der Kategorie Transparenz und Komfort wurde überprüft, ob und, wenn ja, wie übersichtlich die zentralen Versicherungsbedingungen sowie die Prämien auf den Websites der Versicherer aufgeführt sind. Bei allen Anbietern sind die wichtigsten Leistungen auf der Website abrufbar. Allerdings fehlt bei einigen Assekuranzen eine Angabe der Haftpflichtdeckungssummen und eine Verlinkung zu den detaillierten Versicherungsbedingungen.

Einen Onlinerechner zur Prämienermittlung offerieren nur sieben der fünfzehn Unternehmen. Laut ÖGVS ist Zurich Connect bei Transparenz und Komfort derzeit führend.

Die Kontaktmöglichkeiten lassen bei den getesteten Versicherern kaum Wünsche offen. Alle Anbieter offerieren eine telefonische Hotline, ein Kontaktformular oder eine E-Mail-Adresse. ÖGVS-Projektleiterin Wiedom: „Der telefonische Kundendienst präsentiert sich in mittelmäßiger Verfassung. Mängel zeigen sich bei der Kompetenz der Mitarbeiter.“ Den besten Kundendienst erfuhren die Tester bei der Nürnberger Versicherung. Auch die Mitarbeiter der HDI und der Niederösterreichischen Versicherung konnten überzeugen. **T**

Die Testergebnisse sind gegen 1.490 Euro zuzüglich USt. unter [info@qualitaetstest.at](mailto:info@qualitaetstest.at) erhältlich.

Tarife	
HDI	83,2 %
VAV	82,7 %
MUKI	81,4 %
NIEDERÖSTERREICHISCHE VERS.	80,3 %
ERGO	78,5 %
GARANTA / NÜRNBERGER	78,4 %
WÜSTENROT	77,6 %
ZÜRICH	77,6 %
KLICKMAL	76,5 %
MERKUR	76,1 %

QUELLE: ÖGVS

TOPPRÄMIEN. Bei HDI, VAV und muki sind die Eigenheimprämien am günstigsten.

Transparenz und Komfort	
ZÜRICH CONNECT	100,0 %
VAV	95,7 %
ERGO	87,7 %
L'AMIE DIREKT	86,3 %
KLICKMAL	86,1 %
HDI	85,7 %
HELVETIA	82,8 %
ZÜRICH	79,0 %
GRAZER WECHSELSEITIGE	75,6 %
OBERÖSTERREICHISCHE VERS.	75,6 %

QUELLE: ÖGVS

ÜBERSICHTLICH. Bei Zurich Connect kommen Kunden einfach an Informationen.

Kundendienst	
GARANTA / NÜRNBERGER	95,3 %
HDI	92,8 %
NIEDERÖSTERREICHISCHE VERS.	92,2 %
HELVETIA	91,1 %
L'AMIE DIREKT	85,5 %
KLICKMAL	84,3 %
ZÜRICH	84,2 %
ZÜRICH CONNECT	84,2 %
WÜSTENROT	82,2 %
MUKI	81,9 %

QUELLE: ÖGVS

KUNDENNÄHE. Garanta/Nürnb. überzeugt mit dem besten Kundendienst.